



**Handbüchlein/ Darinn Sonderbare bequemlichkeiten  
vorgeschrieben werden/ die vornembste Vbungen eines  
Andächtigen/ Gottseligen Lebens/ den Tag vber  
vollkommentlich zuverrichten**

**Mayer, Christian**

**Colon[iae], 1635**

1. Von der Grösse der gemeynten Wolthaten der Natur/ Genad/ vnd Glory.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-61192](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-61192)

## Fünffter Tag.

## I.

Vonder Grösse der gemeynen Wohlthaten  
der Natur / Genad / vnd Glory.

1. **D**erwege die Grösse der vor-  
hin empfangenen Wohlthaten /  
welche seynd : die Erschaffung / Erlösung /  
vnd Rechtfertigung nach den vier Ecken /  
nemlich wie jeder Wohlthat so breit sey / nach  
vielsaltigen ihrer Früchten : wie hoch nach  
ihrer innerlichen Vortrefflichkeit : wie lang  
nach dem gesetzten Endt der ewigen Glory :  
wie tieff nach der gnadenreichen Barmher-  
zigkeit vnd Lieb / auß welcher sie seynd her-  
gefloßen. Was grosse Dankbahrkeit / Lieb /  
vnd willigen Dienst seynd wir dann diesem  
vnserem Wohlthäter schuldig? Hierauff soll  
der Eyffer erweckt werden solche Miltgebig-  
keit Gottes zu vergelten / mit dapfferm / vn-

000 iij ablaß



abläßlichem Fleiß in diesen / oder jenen Tugenten zuzunehmen / die ihm am meisten gefallen.

II. Auff jetztgesagte Weiß erwege auch die Grösse der gegenwärtigen Wolthaten / wie da seynd / die Erhaltung / Anmaßung des Werths der Erlösung / Verwahrung für tödtlichen Sünden.

III. Item die Grösse künftiger Wolthaten / die d' gütige Gott vns noch geben will als: die fernere Erhaltung / die Zuengung der Verdiensten Christi / Verwahrung für künftige tödtlichen Sünden / die Gab der Beständigkeit / vnd Kron der Glorj. Auff diß erneuere die Anmutungen der Dankbarkeit / Lieb / Eysfer zum Fortgang.

## II.

Von der Grösse der sonderbahren Wolthaten.

I. Bedencke wie groß die Wohlthaten seyen / welche dir Gott insonderheit verliehen hat / die du auß seiner sonderbaren

Vor